

Datenschutzhinweise der Porsche Financial Services Schweiz AG

Die Porsche Financial Services Schweiz AG (nachfolgend «**Porsche Financial Services**») freut sich über Ihr Interesse an unseren Produkten. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (auch Personendaten) und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst.

Die Verarbeitung Ihrer Personendaten erfolgt ausschliesslich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesgesetzes über den Datenschutz («**DSG**») und der Datenschutzgrundverordnung («**DSGVO**») der Europäischen Union («**EU**»). Inwieweit diese Gesetze anwendbar sind, hängt vom Einzelfall ab. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung der Daten bei Porsche Financial Services und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

1. Verantwortlicher und Kontaktangaben

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Porsche Financial Services, soweit nichts anderes angegeben ist.

Datenschutzrechtliche Anliegen senden Sie bitte an:

Porsche Financial Services Schweiz AG
Legal & Compliance
Blegistrasse 7
6343 Rotkreuz
Schweiz

Oder per E-Mail an: pfs-datenschutz@porsche.ch

2. Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes ist der Schutz der Personendaten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen Angaben wie z.B. Name, Post-Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, aber auch sonstige Informationen, die im Rahmen der Nutzung unserer Angebote entstehen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen unseres Produktangebots und die damit in Verbindung stehenden Zwecke. Wir verarbeiten Personendaten jedenfalls entsprechend der rechtlichen Vorgaben, auch wenn im Einzelfall eine andere Rechtsgrundlage einschlägig sein sollte als im Folgenden angegeben.

Die Bereitstellung der Personendaten durch Sie kann dabei gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Wir weisen Sie gesondert darauf hin, wenn Sie verpflichtet sein sollten, Personendaten bereitzustellen und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung dann hätte (z.B. ein Verlust von Ansprüchen oder unser Hinweis, ohne Bereitstellung bestimmter Angaben die angeforderte Leistung nicht zu erbringen).

Wir verwenden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung von Leasingverträgen bzw. im Rahmen der Prüfung des Leasingantrags, für die Vermittlung von Versicherungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Zwecke und um unseren gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten auch im Umfang unseres berechtigten Interesses.

Informationen zu Angeboten weiterer Konzerngesellschaften der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, unserer Kooperationspartner und Auskunftgebern entnehmen Sie bitte der jeweiligen Datenschutzerklärung dieser Dienste bzw. Kooperationspartner.

Wir verarbeiten Ihre Daten immer für einen bestimmten Zweck und nur soweit dies für die Erfüllung dieses Zwecks erforderlich ist. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO);
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO);
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der die Porsche Financial unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO);
und / oder
- Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen der Porsche Financial Services oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz der Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Soweit wir Ihre Personendaten jenseits einer entsprechenden Einwilligung oder einer zwingenden Rechtsgrundlage zu einem anderen Zweck verarbeiten als zu demjenigen, zu dem die Daten erhoben wurden, berücksichtigen wir gemäss Artikel 6 Absatz 4 DSGVO und Art. 6 Abs. 3 DSG die Vereinbarkeit des ursprünglichen und des nunmehr verfolgten Zwecks, die Art der Personendaten, die möglichen Folgen der weiteren Verarbeitung für Sie und die Garantien zum Schutz der Personendaten.

3.1 Unsere Dienstleistungen – Kategorien der verarbeiteten Daten

Ihre Daten verarbeiten wir gemäss den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur in dem Masse, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

Allgemeine Daten aus der Geschäftsbeziehung

Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Rahmen der Vermittlungs- und Unterstützungstätigkeit sowie der Vertragsanbahnung und des Vertragsabschlusses zur Verfügung stellen. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich massgeblich nach den von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Leistungen. Relevante Daten sind in der Regel:

- Stammdaten (insbesondere Vor- und Nachname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (insbesondere Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen)

- Kommunikationsdaten (z.B. Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation)
- Bankverbindungen (z.B. Bankname, IBAN/BIC, Kontoinhaber)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsbeginn und -ende, -laufzeit, -konditionen, ggf. Nutzungszwecke und fahrberechtigte Personen)
- Legitimationsdaten (im Personalausweis oder sonstigen vorgelegten Legitimationspapieren enthaltene Daten) und sonstige Daten zur Geldwäsche- und Betrugsprävention (z.B. Daten zu politisch exponierten Personen oder zu wirtschaftlich Berechtigten)
- Führerscheindaten
- biometrische Unterschriftsdaten (Koordinaten, Druck, Zeitverhalten inkl. Zeitpunkt der Aufnahme)
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse einschliesslich der Herkunft von Vermögenswerten (z.B. Einkommen, Ausgaben, Wohneigentum)
- Informationen über persönliche Verhältnisse (z.B. Beruf, Arbeitgeber, Familienstand, Unterhaltsverpflichtungen, Krankenversicherung)
- Versicherungs- und Schadensregulierungsdaten (z.B. Haftpflicht- oder Kaskoschäden, Diebstahl)
- Ermittlungsdaten (z.B. behördliche Anfragen bzgl. Strafzettel, Bussgelder, Gebühren)
- Firmenkundendaten (z.B. Geschäftsergebnisse, Beteiligungsverhältnisse, Zeichnungsberechtigte) bei Firmenkunden sowie - ggf. sonstige mit der Erfüllung der jeweiligen Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehende Daten.

Daten aus anderen Quellen

Unter Einhaltung der rechtlichen Voraussetzungen können zum Zwecke der Adressermittlung, der Bonitätsprüfung, der Forderungsbeitreibung oder des Risikomanagements Informationen zu Ihrer Person auch von dritten Quellen (z.B. Daten aus Auskunftsteilen, Sanktionen-/Geldwäscherei-/Terrorismusfinanzierungs-Datenbanken, Daten aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Presse, Medien oder sonstigen öffentlichen Stellen sowie Daten von Adressermittlungsunternehmen und Inkassobüros) angefordert werden. Dies sind namentlich insbesondere Dienstleister wie z.B. CRIF und IKO/ZEK sowie die Sanktionslisten SECO, CFSP, EURUDU EU, EURUKM EU und OFAC.

Daneben erhalten wir auch weitere Daten von Dritten (insbesondere von Händlern) wie etwa Fahrzeugdaten (z.B. Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kennzeichen, Zustandsinformationen). Sofern das Fahrzeug nicht anderweitig auffindbar ist, besteht im Rahmen der Fahrzeugsicherstellung die Möglichkeit, zur Durchsetzung unseres Herausgabeanspruchs bei Diebstahl oder Unterschlagung vom Dienstleister eine Standortbestimmung mittels der GPS-Ortungseinrichtung vornehmen zu lassen.

4. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, um sie vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch zu schützen.

5. Pflicht zur Bereitstellung von Personendaten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die (i) für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen erforderlich, (ii) zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder (iii) die zur Wahrung berechtigter Interessen von Porsche

Financial Services notwendig sind. Stellen Sie uns die jeweiligen Daten nicht zur Verfügung, können bestimmte Leistungen gegebenenfalls nicht erbracht werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zwingend für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages notwendig ist, erfolgen Ihre Angaben auf freiwilliger Basis und sind entsprechend als freiwillige Angabe gekennzeichnet.

6. Empfänger der Personendaten

Innerhalb der Porsche Financial Services erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Personendaten, die diese für die jeweils genannten Zwecke benötigen. An externe Empfänger geben wir Ihre Personendaten nur weiter, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die entsprechenden Empfänger:

Datenübermittlung an den zuständigen Händler und weitere Unternehmen bzw. Bereiche des Porsche Konzerns – gemeinsame Verantwortlichkeit oder Auftragsverarbeitung

Der Sie betreuende Händler erhält Ihre Daten als Vermittler und/oder Ansprechpartner für die Vertragsdurchführung und ggf. zur Umsetzung von etwaigen Gewährleistungsansprüchen. Der Händler erhält alle Informationen, um Sie in dem erforderlichen Umfang betreuen und beraten zu können. Er agiert als Auftragsverarbeiter.

Unternehmen bzw. Bereiche des Porsche Konzerns nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die im Konzern verbundenen Unternehmen zentral im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortung oder als Auftragsverarbeiter (wie z.B. die Erbringung von IT-Services) im Auftrag der Porsche Financial Services wahr. Soweit Sie Verträge mit uns abschliessen, können bestimmte Daten für interne Verwaltungszwecke (etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für das Forderungsmanagement, zur gemeinsamen Postbearbeitung oder Internen Revision) innerhalb des Porsche Konzerns übermittelt und zentral durch ein Unternehmen des Porsche Konzerns verarbeitet werden.

Ferner können zur gemeinsamen Konzernrechnungslegung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften Daten (z.B. Fahrzeug-Identifikationsnummern) an die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG oder aber auch für die Subventionierung von Verträgen Daten an die Porsche Schweiz AG weitergeleitet werden.

Datenübermittlung an weitere Auftragsverarbeiter

Porsche Financial Services greift zur Unterstützung bei der Bereitstellung der aufgeführten Dienstleistungen und Verwendungszwecke auf eine Reihe von weiteren externen Dienstleistern zurück, die im Rahmen der strengen Auflagen einer datenschutzrechtlichen Datenverarbeitung im Auftrag von Porsche Financial Services beauftragt werden. Von uns eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister sind beispielsweise IT-Service-Dienstleister und sonstige Geschäftspartner und Hilfspersonen (z.B. Callcenter, Marketingagenturen, Bonitätsprüfungen).

Datenübermittlung an andere Verantwortliche

Darüber hinaus geben wir Ihre Daten ggf. an folgende Kategorien von Empfängern weiter, die als datenschutzrechtlich Verantwortliche agieren, soweit dies erforderlich ist, um die vorstehend beschriebenen Zwecke zu erreichen:

- Kooperations- und sonstige Geschäftspartner (z.B. Beratungsdienstleister, Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und andere externe Auditoren, Inkassobüros, Sichersteller, Adressermittlungsanbieter, Sachverständige, Gutachter, Finanzierungsbanken und Refinanzierungspartner, Auskunftsteien, Versicherungen),
- Behörden im Rahmen ihrer Zuständigkeit (z.B. Finanzamt, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte, Finanzaufsichtsbehörden, Bussgeldstellen),
- Sonstige verantwortliche Dritte.

Die Übermittlung erfolgt dann auf Basis der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

7. Datenbekanntgabe

Sofern zur Leistungserbringung notwendig, werden Personendaten an die unter Ziffer 6 genannten Empfänger innerhalb der Schweiz, der EU und England übermittelt. In seltenen Fällen können Zugriffe aus anderen Ländern (weltweit) erfolgen.

Findet eine Datenübermittlung an Stellen statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in der Schweiz, einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, England oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Staat, für den durch einen Beschluss der Europäischen Kommission oder einen Entscheid des Bundesrates ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt wurde, gelegen ist, stellen wir, wie gesetzlich vorgeschrieben, vor der Weitergabe sicher, dass die Datenübermittlung entweder durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gedeckt ist, Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau in Bezug auf die Datenübermittlung bestehen (z.B. durch die Vereinbarung vertraglicher Gewährleistungen, behördlich anerkannte Regelungen oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften beim Empfänger) oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenübermittlung erteilt haben.

Soweit die Datenübermittlung auf Grundlage von Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO erfolgt, können Sie bei uns eine Kopie der Garantien für das Bestehen eines angemessenen Datenschutzniveaus in Bezug auf die Datenübermittlung oder einen Hinweis auf die Verfügbarkeit einer Kopie der Garantien erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziffer 1.

8. Zusätzliche Bearbeitung: Kunden- und Interessentenbetreuung

Nachfolgend möchten wir Ihnen weitere datenschutzrechtliche Informationen zur Umsetzung der Kunden- und Interessentenbetreuung bei Porsche geben. Die Massnahmen dienen dazu, die kunden- und interessentengerechte Betreuung sicherzustellen.

Gemeinsame Kunden- und Interessentenbetreuung bei Porsche

Die Massnahmen im Rahmen der Kunden- und Interessentenbetreuung (insbesondere Service und Support, Umsetzung rechtlicher Vorgaben, Bedarfsanalysen, individuelle Betreuung über die gewünschten Kommunikationskanäle) werden grundsätzlich nicht vom Verantwortlichen allein durchgeführt. An der Kunden- und Interessentenbetreuung unter der Marke Porsche sind neben dem zuständigen Porsche Zentrum auch die Porsche Schweiz AG als Importeur, die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG als Hersteller und die mit ihr verbundenen

Unternehmen in den Bereichen Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen, digitale Dienstleistungen und Lifestyleprodukte beteiligt.

Durch die Nutzung einer zentralen Plattform vermeiden wir, dass Informationen zu Ihren Produkten, Kontaktdaten und Interessen bei Ihrem Ansprechpartner von Porsche nicht verfügbar sind und Sie deshalb ggf. erst an eine andere beteiligte Gesellschaft verwiesen werden müssen. Durch den Datenaustausch und -abgleich stellen wir sicher, dass Sie optimal betreut und beraten werden können. Dabei haben selbstverständlich nur die beteiligten Gesellschaften Zugriff auf Ihre Daten, die diese auch operativ benötigen.

Die gemeinsame Kunden- und Interessentenbetreuung kann in bestimmten Fällen zu einer gemeinsamen Verantwortlichkeit führen. Aus diesem Grund haben die beteiligten Gesellschaften in einer Vereinbarung nach Artikel 26 DSGVO festgelegt, wie die jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ausgestaltet sind und wer welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Es wurde insbesondere festgelegt, wie ein angemessenes Sicherheitsniveau erreicht werden kann und wie Ihre Betroffenenrechte und die datenschutzrechtlichen Informationspflichten gewährleistet werden können. Die Porsche Schweiz AG (Blegistrasse 7, 6343 Risch-Rotkreuz, <https://www.porsche.com/swiss/de/privacy/>) steht Ihnen neben den anderen beteiligten Gesellschaften als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Individuelle Kunden- und Interessentenbetreuung

Soweit Sie Ihre freiwillige Einwilligung in die individuelle Kunden- und Interessentenbetreuung erteilt haben, werden Kontaktdaten, Betreuungs- und Vertragsdaten, Serviceinformationen sowie Daten zu Interessen, Fahrzeugen und verwendeten Diensten von den an der gemeinsamen Kunden- und Interessentenbetreuung beteiligten Gesellschaften verwendet, um Ihnen persönlich zugeschnittene Informationen und Angebote zu Fahrzeugen, Dienstleistungen und weiteren Produkten von Porsche, Einladungen zu Veranstaltungen sowie Befragungen zu Zufriedenheit und Erwartungen über die gewünschten Kommunikationskanäle zu senden und ein individuelles Kundenprofil anzulegen.

Welche Daten hierzu konkret verwendet werden, hängt davon ab, welche Daten auf Basis von Aufträgen und Beratungen erhoben oder von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Soweit entsprechende Freigaben erteilt wurden, werden ggf. auch weitere Datenquellen (Daten aus dem Fahrzeug oder zur Online-Nutzung) einbezogen. Nähere Informationen zur Zusammenführung der Daten erhalten Sie bei der entsprechenden Freigabe.

Um ein begeisterndes Marken- und Betreuungserlebnis mit Porsche zu bieten und die Kommunikation und Interaktion so persönlich und relevant wie möglich zu gestalten, werden die genannten Daten für Bedarfsanalysen und Kundensegmentierungen verwendet. Auf dieser Grundlage können im Rahmen der individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung von den beteiligten Gesellschaften z.B. Affinitäten, Präferenzen und Kundenpotenziale ermittelt werden. Beispiele für solche Massnahmen, um die Betreuung zu individualisieren, sind Kennzahlen zu Ihren wahrscheinlichen Produktinteressen und zu Ihrer Zufriedenheit. Diese persönliche Auswertung und Zuordnung in einem Kundenprofil erfolgt nur, wenn Sie Ihre freiwillige Einwilligung in die individuelle Kunden- und Interessentenbetreuung erteilt haben. Ohne Ihre Einwilligung verwenden wir die genannten Daten im Rahmen der Kunden- und Interessentenbetreuung nur dazu, auf Basis der aggregierten

Daten von Kunden und Interessenten allgemeine Auswertungen durchzuführen, um unsere Angebote und Systeme zu optimieren und an übergreifenden Interessen auszurichten. Bitte beachten Sie, dass Auswertungen Ihrer Daten ggf. auch jenseits der Kunden- und Interessentenbetreuung erfolgen, dies erfolgt dann auf Grundlage Ihrer spezifischen Einwilligung oder einer anderen Rechtsgrundlage.

Wenn wir E-Mails zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung versenden, setzen wir ggf. marktübliche Technologien wie Zählpixel oder Click-Through-Links ein. Hiermit können wir analysieren, welche bzw. wie viele E-Mails zugestellt und/oder zurückgewiesen und/oder geöffnet werden. Letzteres erfolgt insbesondere per Zählpixel. Eine Messung der Öffnungsrate unserer E-Mails mittels Zählpixel ist nicht vollumfänglich möglich, wenn Sie in Ihrem E-Mail-Programm die Anzeige von Bildern deaktiviert haben. In diesem Fall wird Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt. Es ist uns jedoch weiterhin möglich nachzuvollziehen, ob eine E-Mail geöffnet wurde, wenn Sie in der E-Mail auf Text- oder Grafik-Links klicken. Durch den Einsatz von Click-Through-Links können wir analysieren, welche Links in unseren E-Mails angeklickt werden und ableiten welches Interesse an bestimmten Themen besteht. Dabei werden Sie beim Klick auf den entsprechenden Link vor dem Aufruf der Zielseite über unseren separaten Analyseserver geführt.

Anhand der Analyseergebnisse können wir E-Mails im Rahmen der individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung relevanter gestalten, zielgerichteter versenden oder den Versand von E-Mails unterbinden.

9. Profiling und automatisierte Entscheidungsfindung, Risikobewertungen

Datenaustausch mit Auskunfteien sowie Scoring/Rating

Wir verarbeiten alle Daten, die zur Durchführung der Bonitätsprüfung der Vertragspartner (inklusive der persönlich haftenden Gesellschafter) notwendig sind. Dazu gehören die Informationen, die Sie uns mittels Selbstauskunft mitteilen und durch Belege nachweisen. Es werden je nach Produkt Informationen über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse einschliesslich der Herkunft von Vermögenswerten sowie Informationen über Ihre persönlichen Verhältnisse (z.B. Familienstand, Unterhaltsverpflichtungen, beruflicher Status) erhoben und verarbeitet. Unter Einhaltung der rechtlichen Voraussetzungen können zum Zwecke der Bonitätsprüfung Informationen zu Ihrer Person auch von dritten Quellen angefordert werden.

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir unter anderem ein Scoring-Verfahren. Dieses beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Score-Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Vertragsabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein. Hierbei wird die Wahrscheinlichkeit ermittelt, nach der Sie die Raten künftig nicht bedienen können (sog. Ausfallwahrscheinlichkeit). In die Berechnung fließen Antrags-, Selbstauskunfts- und Verhaltensdaten sowie externe Bonitätsinformationen renommierter Dienstleister (z.B. ZEK/IKO, CRIF, SCHUFA) ein. Hierzu gehören beispielsweise Einkommens- und Vermögensverhältnisse, berufliche (z.B. Beschäftigungsdauer) und persönliche Verhältnisse (z.B. Anzahl Personen im Haushalt), Ihr Zahlungsverhalten bzw. unsere Erfahrungen aus bisherigen Geschäftsverbindungen sowie Informationen von Kreditauskunfteien. Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt dann auf Basis der hier beschriebenen gesetzlichen Voraussetzungen.

Bei Firmenkunden werden je nach Rechtsform beim Scoring weitere Daten berücksichtigt (z.B. Branche, Unternehmensalter, Geschäftsergebnisse). Darüber hinaus findet ab einem bestimmten Geschäftsvolumen bei Firmenkunden ein Rating statt, in das zusätzlich die aktuellen Geschäftszahlen in Form von Jahresabschlüssen

und betriebswirtschaftlichen Auswertungen einfließen. Das Rating wird in diesem Fall ergänzend zu unseren eigenen Erfahrungen zu Ihrem Zahlungsverhalten und den Informationen der Auskunftseien bei der Kreditentscheidung herangezogen. Die vorgenannten Informationen werden im Kreditprüfungsprozess verarbeitet.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Im Rahmen der Bearbeitung von Bestandskundenanfragen, insbesondere bei der Prüfung und Bewertung Ihrer Bonitätsunterlagen, greifen wir in gewissem Umfang auf eine automatisierte Entscheidungsfindung zurück, um eine faire und verantwortungsvolle Entscheidung treffen zu können. Dazu verwenden wir die Informationen, die Sie uns mittels Selbstauskunft mitteilen und ggf. durch Belege nachweisen, externe Bonitätsinformationen renommierter Dienstleister (z.B. ZEK/IKO, CRIF, SCHUFA) sowie Informationen über Ihr bisheriges Zahlungsverhalten. Um sicherzustellen, dass die Methoden zur Bonitätseinschätzung fair, effektiv und unabhängig sind, werden diese regelmässig von uns überprüft.

Aktuell führen wir lediglich voll automatisierte Entscheidungsfindungen bei indikativer Einschätzung eines positiven Bescheids über Ihre Anfrage durch. Sofern die automatisierte indikative Einschätzung eher negativ ausfällt, erfolgt eine manuelle Prüfung und Entscheidung über Ihre Anfrage. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der nicht ausschliesslich automatisierten Entscheidungsfindung im Rahmen der Ablehnung Ihrer Anfrage Ihr Recht auf Überprüfung der abgelehnten Anfrage gemäss Artikel 22 Abs. 3 DSGVO und Art. 21 DSG entfällt.

Sofern Sie Ihre Rechte gemäss Artikel 22 Abs. 3 DSGVO (Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person, das Recht auf Darlegung Ihres eigenen Standpunkts sowie das Recht auf Anfechtung der Entscheidung) und Art. 21 Abs. 2 DSG im Hinblick auf Ihre ausschliesslich automatisierte genehmigte Anfrage geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte über pfs-datenschutz@porsche.ch an den Verantwortlichen.

Risikobewertungen und Modellverbesserung

Die vorstehend in Ziffer 9 genannten Daten können auch zur Entwicklung, Validierung und Verbesserung unserer Risiko- und Bonitätsmodelle verwendet werden. Diese Bearbeitungen dienen der effizienten, sachgerechten und fairen Beurteilung von Kredit- und Leasinganfragen. Die Bearbeitungen liegen damit sowohl im Interesse der Porsche Financial Services an einer möglichst präzisen Berechnung der Ausfallwahrscheinlichkeit und der Verbesserung des internen Risikomanagement als auch im Interesse von Bestandskunden sowie künftigen Antragstellerinnen und Antragstellern an zuverlässigen und schnellen Entscheidungsprozessen. Die Bearbeitungen sind auf das für diese Zwecke erforderliche Mass beschränkt und soweit möglich und sachgerecht, bearbeiten wir die Daten hierfür in pseudonymisierter Form. Die Weiterentwicklung der Modelle führt für sich allein nicht zu einer automatisierten Einzelentscheidung; massgeblich bleibt der jeweilige konkrete Prüf- und Entscheidprozess, wie er vorstehend beschrieben ist.

10. Speicherdauer, Löschung

Wir speichern Ihre Personendaten, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht, nur so lange wie zur Erreichung der verfolgten Zwecke erforderlich bzw. solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung löschen wir Ihre Personendaten, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen weiterhin erlaubt. Wir löschen Ihre Personendaten auch dann, wenn

wir hierzu aus anderen rechtlichen Gründen verpflichtet sind. Unter Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze löschen wir Ihre Personendaten in der Regel unverzüglich

- nach Wegfall der rechtlichen Grundlage und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage;
- wenn Ihre Personendaten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage.

11. Betroffenenrechte

Als betroffene Person stehen Ihnen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die folgenden Datenschutzrechte zu:

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Berichtigungs- und Löschungsrecht: Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns – soweit die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind – verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Wahrung berechtigten Interesse beruht. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte und Interessen überwiegen.

Widerspruch gegen Direktwerbung: Sofern wir Ihre Personendaten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu diesem Zweck zu widersprechen. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung zu diesem Zweck einstellen.

Bitte beachten Sie aber, dass wir uns vorbehalten, unsererseits die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen, etwa wenn wir zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet sind, daran

ein überwiegendes Interesse haben (soweit wir uns darauf berufen dürfen) oder sie für die Geltendmachung von Ansprüchen benötigen.

Widerruf der Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Personendaten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmässigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstösst. Sie können sich hierzu an die Aufsichtsbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde.

Ihr Kontakt zu uns und die Ausübung Ihrer Rechte: Des Weiteren können Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Personendaten, Ihren Betroffenenrechten und einer etwaigen erteilten Einwilligung unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte sowie zu etwaigen Fragen zum Datenschutz von Porsche Financial Services bitte an pfs-datenschutz@porsche.ch oder postalisch an die oben unter Ziffer 1 der vollständigen Datenschutzhinweise angegebenen Anschrift. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist. Beim Widerruf der Einwilligung können Sie alternativ auch den Kontaktweg wählen, den Sie bei der Abgabe der Einwilligung verwendet haben.

12. Stand

Es gilt die aktuellste Version dieser Datenschutzhinweise.

Stand: 08/2026

Gültigkeit ab: 01.08.2026